

Unsere GKR-Kandidaten

Wir laden herzlich zur Wahl des neuen Gemeindegkirchenrates am 30.11.2025 in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr in unserer Gemeinde ein.



Sarah Gabel



Christine Ramin



Christian Blaschke



Britta Korallus



Carsten Asaël



Klaus Niemann



Bettina Oltersdorff (M)



Christian Zahl



Markus Joos

Verbinden Sie doch gerne die Wahl mit einem Besuch unseres schönen Adventsbasars an diesem 1. Advent.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am **30. November 2025** haben Sie die Gelegenheit, den neuen Gemeindekirchenrat in Klosterfelde mitzubestimmen. Nach der neuen Festlegung der Landeskirche wird diesmal der gesamte GKR neu aufgestellt und nicht nur die Hälfte, wie es in den vergangenen Wahljahren der Fall war.

Sie können von **11:00 bis 18:00 Uhr** im Großen Jugendraum abstimmen.
Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren.

An diesem Tag findet auch unser beliebter Adventsbasar statt. Verbinden Sie doch das eine mit dem anderen, das Wählen mit dem Besuch.

Auf den folgenden Seiten stellen sich unsere neun Kandidatinnen und Kandidaten vor, damit Sie sich ein Bild machen und entscheiden können, wem Sie Ihre Stimme anvertrauen möchten.



Mein Name ist **Carsten Asaël**, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern, die sich ebenfalls gern aktiv in unserer Gemeinde einbringen. Beruflich arbeite ich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Seit vielen Jahren engagiere ich mich in Klosterfelde, etwa bei der KiBiWo, in der Gemeindebriefredaktion oder als Kurator der Kita Klosterfelde. 2016 wurde ich erstmals in den Gemeindekirchenrat gewählt. Mir ist es wichtig, unsere Gemeinde als starke und lebendige Gemeinschaft sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln, damit sie für alle Generationen ein Zuhause bleibt. Dabei liegt mir die familienfreundliche Ausrichtung Klosterfeldes besonders am Herzen. Ich freue mich, weiterhin Verantwortung im GKR zu übernehmen, um die Wünsche und Bedürfnisse aller im Blick zu behalten und unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten.



Christian Blaschke, 52 Jahre, Schauensteiner Weg, verheiratet, zwei Kinder, Beruf: Industriekaufmann. Seitdem meine Frau Simone in der Kita Klosterfelde im Jahr 1996 ihre Arbeitsstelle gefunden hat, bin ich mit Klosterfelde verbunden. Meine Kinder wurden in Klosterfelde getauft und konfirmiert. Ich selbst bin noch amtierendes Mitglied des GKR, man sieht mich oft als helfende Hand bei Gemeindeveranstaltungen, ich gestalte den Gemeindebrief mit, kümmere mich um Bauangelegenheiten und versuche zu helfen, wo ich halt kann. Wie in der aktuellen Legislaturperiode möchte ich mich gerne auch in der nächsten in die Gemeinde einbringen, sie mitleiten und das Gemeindeleben mitgestalten.



Mein Name ist **Sarah Gabel**, ich bin im Jahre 1987 geboren, ledig und ausgebildete Buchhändlerin. Zurzeit arbeite ich als Kundenbetreuerin bei der Deutschen Bahn. Ich bin Spandauerin und wurde 1988 in unserer Kirchengemeinde Klosterfelde von Pastor Horst Müller getauft. Wie Spandau gehört die Gemeinde zu meinem Zuhause. Seit einiger Zeit wirke ich beim Beirat mit und auch immer mal wieder bei der Kinderbibelwoche oder leite den Kindergottesdienst. Gerne gestalte ich die Gemeinde mit, sodass sie eine lebendige Gemeinde bleibt. Am Herzen liegt mir dabei besonders, dass unser Kirchenkonzept alle Generationen anspricht. Wenn ich auch schon mit Vielem in unserer Gemeinde vertraut bin, freue ich mich auf neue Herausforderungen und würde mich gerne mit Ideen für bestehende und noch zu erarbeitende Konzepte miteinbringen.



Mein Name ist **Markus Joos**, und ich bin in der Gemeinde seit 1977 großgeworden und verwurzelt. Meine Kinder besuchten die Kita, mein Sohn wurde dieses Jahr konfirmiert. In den letzten Jahren war ich im Gemeindebeirat tätig und nun möchte ich mich für den GKR bewerben. Beruflich bin ich in der Immobilienverwaltung tätig und im Team stehen wir sowohl im Kontakt mit den Mietern als auch mit der Organisation von Handwerkern. Dabei packen wir bei größeren Baustellen auch alle mit an – und so sehe ich auch meinen Bereich in der Kirche, als helfende Hand.



Mein Name ist **Britta Korallus**, geboren 1971, verheiratet, zwei Kinder und ich wohne in Staaken. Ich arbeite im Jugendamt Spandau. Schon seit meiner frühesten Jugend bin ich ein Klosterfelder Kind. Ich war Vorsitzende des Gemeindejugendrates und saß auch mit im Beirat und bin nun seit sechs Jahren im Gemeindekirchenrat. Meine beiden Kinder sind inzwischen schon in Klosterfelde konfirmiert und auch in der Gemeinde aktiv. Mich trifft man bei den Gemeindefesten, KiBiWo`s, Osternächten, Gottesdiensten, Adventsbasaren, unserem monatlichen Jugendtreff usw. in der Gemeinde an. Ich habe Freude daran, das Gemeindeleben mitzugestalten. Daher versuche ich u. a. in jedem Jahr viele Menschen für das Altdeutsche Krippenspiel zu motivieren, damit die Tradition weitergeführt werden kann.



Klaus Niemann, 58 Jahre alt und Polizeibeamter, zwei erwachsene Kinder. Ich war als Kind im Kindergarten und später in der Jugendarbeit in der Gemeinde Klosterfelde engagiert. Mit dem Einstieg in das Berufsleben und einem Umzug verlagerten sich meine Aktivitäten nach Siemensstadt. Inzwischen wohne ich wieder in Staaken. Seit der letzten Wahl bin ich Mitglied im Gemeindegemeinderat und möchte mich weiterhin in Klosterfelde engagieren.



Ich bin **Bettina Oltersdorff (M)**, 60 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder, ein Enkelkind. Seit meiner Konfirmation 1980 war und bin ich als Ehrenamtliche in vielen gemeindlichen Bereichen aktiv. Zur Zeit gehören dazu Lektorin im Gottesdienst, Co-Leitung der Bastelrunde, Mitarbeit im Gemeindebüro und der Vorsitz im Gemeindegemeinderat. In den Jahren 1998-2003 war ich schon einmal im Gemeindegemeinderat, danach als hauptamtliche Mitarbeiterin in Klosterfelde nicht mehr wählbar. Nun möchte ich gern noch einmal meine Erfahrungen mit kirchlicher Verwaltung und meine Lebenserfahrung zum Besten unseres Gemeindelebens einsetzen. Dabei ist für mich jede Altersgruppe wichtig, denn nur gemeinsam sind wir bunte, lebendige Gemeinde.

Das Kürzel „(M)“ hinter einem Namen kennzeichnet, dass die betreffende Person beruflich bei einer kirchlichen Einrichtung oder Körperschaft angestellt ist. Diese Kennzeichnung ist Teil der offiziellen Regelungen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) für die Ältestenwahl und dient der Transparenz gegenüber den Wählerinnen und Wählern.



Christine Ramin, 66 Jahre alt, verheiratet, einen Sohn und drei Enkel. Der Besuch unseres Sohnes im Kindergarten war der Einstieg ins Gemeindeleben Klosterfelde. Ich war über 40 Jahre als Bankkauffrau beschäftigt und bin jetzt zwei Jahre in Rente. Seit gut drei Jahren bin ich ehrenamtlich im Gemeindebüro tätig und bei der letzten GKR-Wahl als Ersatzälteste gewählt worden. Ich konnte so schon in die Arbeit des Gemeindekirchenrats hineinschnuppern und mich einbringen. Nebenbei bin ich auch bei vielen Veranstaltungen helfende Hand, z. B. beim Kirchenkaffee, Spielkarussell, Adventsbasar usw. Gern würde ich weiterhin die lebendige und familiäre Gemeinde mit meinem Wissen und meinen Fähigkeiten unterstützen sowie Entscheidungen mittragen.



Christian Zahl, 44 Jahre, verheiratet und vier Kinder. Von Beruf Forstwirt, tätig als (Lehr-) Busfahrer bei der BVG. Wir wohnen in Staaken, haben aber irgendwann den Anschluss an die Gemeinde durch unseren Sohn bekommen, der hier den Konfirmandenunterricht begann. Gleichzeitig wurde meine Familie auch Teil der Gemeinde und wir begannen, uns bei den vielfältigen Veranstaltungen unserer Gemeinde tatkräftig einzubringen. Mittlerweile sind zwei unserer Kinder hier in Klosterfelde konfirmiert und unser Kleinsten beginnt demnächst seinen Konfirmandenunterricht. Wir fühlen uns mit der Gemeinde sehr verbunden, da wir hier alles als sehr familiär empfinden. Um die hier gelebten Werte weiter zu fördern und für die Zukunft zu sichern, würde ich mich gerne noch mehr gewinnbringend in die Gemeindegarbeit einbringen und kandidiere deshalb für den GKR.